Mit studentischer Beteiligung

- AG Demokratisierung der Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit
- Akademischer Beirat der Bamberger Akademie für Bildungstransfer (BABT)
- Akademischer Beirat der Universitätsbibliothek
- Akademischer Beirat des Sprachenzentrums
- Ausschuss für Qualität in Studium und Lehre (AQSL)
- Auswahlkommission für das Deutschlandstipendium
- Beirat für Frauenfragen
- Beirat für Informations- und Kommunikationstechnik des IT-Services (IuK-Beirat)
- Schiedskommission für Widerspruchsverfahren in Vorgängen der internen Akkreditierung von Studiengängen
- Ständige Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs (FNK)
- Ständige Kommission für Lehre und Studierende (LuSt)
- Ständige Kommission zur Zertifizierung der Studiengänge (ZeKo)
- Wahlausschuss
- Zentrale Studienzuschusskommission
- Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung Bamberg (ZLB)
- Beirat für das Studierendenwerk
- Steuerungsgruppe für Leitbild Lehre

AG Demokratisierung der Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit

Grundlegendes

- **Amtszeit**: 1 Jahr
- **Anzahl Entsendungen**: 3 bis 4 Studierende, die im besten Fall Verantwortungspositionen innerhalb der Studierendenvertretung bekleiden oder bekleidet haben (z. B. Sprecher:innenrat, Vorsitz des Studierendenparlaments, Fachschaftssprecher:in) oder Mitglied in der Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit sind
- **Sonstige Teilnehmer:innen**: Präsident:in, Kanzler:in, Vizepräsident:in Lehre, Vorsitzende:r des Senats
- **Sitzungen**: 1–2 pro Semester

Bisherige Themen

- Onboardingprozesse für die verschiedenen Gremien mit studentischer Beteiligung
- Entlohnung ehrenamtlichen Engagements über eine Aufwandsentschädigung
- Sichtbarkeit ehrenamtlicher Arbeit über Aushänge in Toilettenkabinen

Alle Protokolle der Legislatur 2025/26: https://pad.stuve-bamberg.de/20250626-ag-demokratisierung?both#

Aufgaben

- Beteiligungsziele aus der Nachhaltigkeitsstrategie verfolgen
- weitere lohnenswerte Ziele und Maßnahmen identifizieren
- aktuelle Anliegen der Studierendenschaft und Studierendenvertretung einbringen

Hintergrund

Die Arbeitsgruppe ist ursprünglich entstanden, um dem Demokratisierungsziel aus der Nachhaltigkeitsstrategie (Abschnitt 6: Studierendeninitiativen) Rechnung zu tragen:

> Die Studierendenschaft der Otto-Friedrich-Universität Bamberg nimmt sich als aktiven Teil der Universität wahr und teilt die Nachhaltigkeitsziele, wie sie im Leitbild Nachhaltigkeit formuliert sind. Sowohl projektgebundenes studentisches Engagement, als auch die Aktivität in verschiedenen universitätsinternen und -externen Gremien, hochschul(nahen) Gruppen und politischen Vereinigungen nehmen eine wichtige Funktion bei der Gestaltung der Universität in strukturellen und operativen Angelegenheiten ein. Die Studierenden halten es zur Erreichung dieser Ziele für notwendig, die **demokratische und gleichberechtigte Teilhabe aller Studierenden zu fördern**, deswegen versuchen sie ihre Ziele vor allem in diesen Bereichen zu fördern. Im Sinne dieser Bewusstseinsbildung für Demokratie und Teilhabe soll eine Kultur der Mitwirkung gelebt werden, in der die Studierenden ihre Rechte und Pflichten kennen und wahrnehmen.

Neben dieser inhaltlichen Zielsetzung bietet die Arbeitsgruppe ein Format, um sich in kleinerem Rahmen direkt mit der Universitätsleitung auszutauschen und konkrete Punkte zu diskutieren, die in der Steuerungsgruppe und im Gespräch mit der Universitätsleitung aufgrund der hohen Zahl der anwesenden Statusgruppen und Blickwinkel aus Studierendensicht nicht ausreichend tiefgreifend betrachtet werden können.

Frühere Entsendungen

2025 / 2026

- Elias Leikeb (BAGLS)
- Felix Browarzik (PIKSI)
- Florian Knoch (WIAI)
- Jakob Loelgen (PIKSI)

Akademischer Beirat der Bamberger Akademie für Bildungstransfer (BABT)

Grundlegendes

- Amtsdauer: 1 Jahr
- Anzahl Entsendungen: 1 Studi
- Ernennung durch Unileitung
- Sitzungen im Jahr: 1 - 2
- Geeignete Fachbereiche: Bezug auf Weiterbildung oder Schlüsselkompetenzförderung (z.B. Bereich Erwachsenenbildung, Erziehungswissenschaft) besonders geeignet. Interesse an der Thematik vorteilhaft.

Aufgaben, welche außerhalb der Sitzung zu übernehmen sind

- Kommunikation aktueller Entwicklungen der BABT in studentischen Gremien bei Bedarf
- Vor- und Nachbereitungen zu den Sitzungen, insbesonderss Teilnahme am Terminabstimmungen
- Lesen des Jahresberichts, der Protokolle und der ggf. zu einer Sitzung im VC eingestellte Dokumente

Aufwand in Vor- und nach Nachbereitung

- Bei Sitzungen ohne Diskussion des Jahresberichts: Vor- und Nachbereitungszeit insgesamt eine Stunde
- Bei Sitzungen mit Diskussion des Jahresberichts: Vor- und Nachbereitungszeit insgesamt drei Stunden

Welche persönliche Kompetenzen und Fähigkeiten in der Gremienarbeit eingebracht, bzw. weiterentwickelt werden können

- Dialogfähigkeit

- Kreativität
- Urteilfähigkeit

Sonstige Anmerkungen

- Studierende haben in diesem Gremium die Möglichkeit, die studentische Perspektive insbesondere auf die Entwicklung und Ausgestaltung hochschuldidaktischer Fortbildungen und Angeboten zur Schlüsselkompetenzförderung einzubringen und thematische Impulse zu setzen und z.B. aus ihrer Sicht notwendige Angebote / Bedarfe mitzuteilen
- Das Team der Babt freut sich über eine studentische Vertretung, da die Wortbeiträge wertvoll für die Arbeit der BABT sind.

Frühere Entsendungen

2023 / 2024

- Uta Gärtner (WIAI)
- Julius Mingers (HuWi) (Ersatzvertretung)

2022 / 2023

- Uta Gärtner (WIAI)

Akademischer Beirat der Universitätsbibliothek

Grundlegendes

- Amtsdauer: 1 Jahr
- Anzahl Entsendungen: 1 Studi
- Ernennung durch Unileitung

Frühere Entsendungen

2023 / 2024

- Paul Josewsky (GuK)

2022 / 2023

- In-Yu Kim (USI)

Akademischer Beirat des Sprachenzentrums

Grundlegendes

- Amtsdauer: 1 Jahr
- Anzahl Entsendungen: 2 Studis (1x GuK & 1x andere Fakultät)
- Ernennung durch Unileitung

Was ist das?

Der Beirat des Sprachenzentrum dient als Beratungsgremium für die Leitung des Sprachenzentrums in verschiedenen Angelegenheiten, darunter auch Fragen der Mittelverteilung oder Änderungen der Ordnung/Satzung des Sprachenzentrums. Außerdem übernimmt der Beirat die Rolle des Qualitätszirkels, welches dafür sorgt, die Qualität der Lehre am Sprachenzentrum kontinuierlich aufrechtzuerhalten und zu verbessern.

Wer sitzt im Beirat?

Der Beirat setzt sich aus insgesamt 13 Personen zusammen. Darunter zählen der Vizepräsident bzw. die Vizepräsidentin für Studium und Lehre, 5 sprachwissenschaftliche Professor:innen aus den philologischen Instituten der Fakultät GuK (Germanistik, Anglistik, Romanistik, Slavistik, Orientialisik, Allgemeine Sprachwissenschaft), jeweils ein:e Professor:in aus den restlichen drei Fakultäten (Sowi, Huwi, WIAI), zwei Personen aus den Reihen der wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen (mind. ein:e davon aus dem Sprachenzentrum) und zwei Studierenden (davon jeweils eine Person mit philologischem Studiengang und eine Person mit nicht-philologischem Studiengang).

Und was machen die Studis da?

Die beiden Studierenden kümmern sich besonders darum, studentische Probleme allgemeiner Art mit dem Sprachenzentrum an den Beirat bzw. die Leitung heranzutragen und ggf. Diskussionen anzustoßen bzw. vermittelnd zu agieren. Neben den Sitzungen des Sprachenzentrums (1x pro Semester) haben die Studierenden die Möglichkeit, in einem extracurricularen Treffen mit der Leitung des Sprachenzentrums weitere Angelegenheiten zu besprechen (z.B. neue Lehrangebote).

Ist das viel Arbeit?

Nein, die Verantwortung als studentische Vertretung im Beirat ist zeitlich sehr überschaubar. Wie bereits oben erwähnt, kommt der Beirat insg. 1x pro Semester zusammen, im Falle eines extracuricularen Treffens mit der Leitung kommt man auf zwei Treffen im Semester. Die Sitzungen sind jeweils max. 2h. Im Vorfeld treffen sich die studentischen Vertretungen (ggf. zusammen mit Ersatzpersonen) und besprechen, ob es aktuell wichtige Punkte gibt, die in der Sitzung explizit angesprochen werden müssen.

Frühere Entsendungen

2023 / 2024

- Felix Henze (GuK)
- Paul Josewsky (GuK) (Ersatzvertretung)
- Florian Knoch (WIAI)

2022 / 2023

- Antom Gomer (GuK)
- Florian Knoch (WIAI)
- Paula Müller (Ersatz; BAGLS)

Ausschuss für Qualität in Studium und Lehre (AQSL)

Grundlegendes:

- Zwei Studis
- Amtszeit: ein Jahr

Der Ausschuss für Qualität in Studium und Lehre (kurz AQSL) bildet die zentrale Diskussionsplattform für die Themen der Qualitätsentwicklung im Bereich Studium und Lehre an der Universität Bamberg. Der Ausschuss arbeitet der Universitätsleitung in ihrer Leitungsverantwortung innerhalb des Qualitätssicherungssystems zu. Zugleich aber steht die Universitätsleitung hier in einem beständigen und regelmäßigen Dialog mit allen Akteuren des Qualitätsmanagementsystems. Durch die Zusammensetzung des Ausschusses aus Fakultätsvertretern und Fakultätsvertreterinnen (Studiendekanen bzw. Studiendekaninnen; Mittelbauvertreter bzw. Mittelbauvertreterinnen) und gewählten Studierenden, Vertretern und Vertreterinnen der Verwaltung (u.a. Prüfungsamt, Studierendenberatung, Satzungsreferat) sowie der Beteiligung des bzw. der Frauenbeauftragten unter der Leitung des Vizepräsidenten bzw. der Vizepräsidentin für Lehre und Studierende werden eine Vielzahl wichtiger Akteure eingebunden. So wird ein Kommunikationsfluss in alle Richtungen ermöglicht.

Gleichzeitig ist AQSL als Gremium der Ort für die Einbindung von externen Einflüssen. Hier werden neue formelle oder strategische Vorgaben bekannt gemacht, aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen zum Qualitätsmanagement diskutiert oder auch externe Partner in die kontinuierliche Verbesserung des lernenden Qualitätsmanagementsystems einbezogen. Zudem nimmt AQSL eine wichtige Position bei der Erarbeitung neuer qualitätsverbessernder Maßnahmen ein.

Bisherige Entsendungen:

2023 / 2024

- Lilli Herbelßheimer (HuWi)
- Tim Heeb (SOWI)
- Minja Bosien (BAGLS) (Ersatzvertretung)

2022/23

Duc Le (Sowi)

2019/20

Felix Wagner, Lysander Buntfuß (WIAI)

Auswahlkommission für das Deutschlandstipendium

Grundlegendes

- Amtsdauer: 2 Jahre
- Anzahl Entsendungen: 2 ständige Mitglieder, 2 vertretende Mitglieder
- Ernennung durch: Uni-Leitung
- Sitzungen im Jahr: 1
- Geeignete Fachbereiche: Alle Fachbereiche

Was ist das Deutschlandstipendium?

Das Deutschlandstipendium fördert Studierende sowie Studienanfänger:innen, deren Werdegang herausragende Leistungen in Studium und Beruf erwarten lässt (Gute Noten, gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, Hindernisse meistern). Sie erhalten 300 Euro monatlich – die Hälfte vom Bund und die andere Hälfte von privaten Stiftern.

https://www.uni-bamberg.de/deutschlandstipendium/deutschlandstipendium/

https://www.deutschlandstipendium.de/deutschlandstipendium/de/stipendium/wie-es-funktioniert/wie-es-funktioniert

Was macht man in der Auswahlkommission?

Am Anfang des Jahres bekommt man eine Excel-Tabelle mit einem Rating von Bewerber:innen. Die haben Punkte bekommen für Abi-Note, Studienleistung und weiche Kriterien (Engagement, Hürden im Leben). Zusammen mit VPL, 2 Profs, 2 Mittelbau bespricht man, welche Passung von Studis und Stiftern gut wäre. Im vorhinein sollte man sich Gedanken machen, wo welche Person passen könnte und sich Bewerbungsunterlagen anschauen. Das sind ca. 5h Arbeit. Die Sitzung sind auch max 3h. #

Sonstige Anmerkungen

Neben sehr guten Leistungen finden bei der Auwahl der Stipendiaten auch der persönliche Werdegang, Bildungsherkunft, besondere persönliche oder familiäre Umstände, außerschulisches oder außerfachliches Engagement, besondere Erfolge, Auszeichnung und Preise Berücksichtigung. Insbesondere bei der Berücksichtigung dieser "weichen" Kriterien, ist ein divers besetzte Auswahlkommission im Sinne der Chancengerechtigkeit erstrebenswert.

Vorherige Entsendungen:

2023 / 2024

- Benedikt Siebauer(BAGLS)
- Lisa Hollinger (HuWi)

2022/23

Benedikt Siebauer (BAGLS), Vertretung: Lisa Brüning (GuK);

Elena Buß (Huwi), Vertretung: In-Yu Kim (USI)

Beirat für Frauenfragen

Grundlegendes

- Amtsdauer: 1 Jahr
- Anzahl Entsendungen: 2 Studentinnen
- Ernennung durch Senat

Frühere Entsendungen

2023 / 2024

- Nicole Rupp (BAGLS)
- Lilli Herbelßheimer (HuWi)
- Jessica Klarmann (WIAI)
- Elia Tollmien (BAGLS)

2022 / 2023

- Christina Summerer (BAGLS)
- Nicole Rupp (BAGLS)
- Elena Buß (Huwi; Ersatzvertretung)

Beirat für Informations- und Kommunikationstechnik des IT-Services (IuK-Beirat)

Grundlegendes

- Amtsdauer: 1 Jahr
- Anzahl Entsendungen: 1 Studi
- Ernennung durch Senat
- Sitzungen im Jahr: 2
- Geeignete Fachbereiche: WIAI

Welche persönliche Kompetenzen und Fähigkeiten in der Gremienarbeit eingebracht, bzw. weiterentwickelt werden können

- IT-Fachkenntnis
- Kenntnis studentischer Bedarfe
- Einblicke in IT-Sicherheit des ITS
- Verständnis für digitale Infrastruktur
- Handhabung der digitalen Bibliotheksservice

Frühere Entsendungen

2023 / 2024

- Jochen Mehlich (WIAI)
- Fation Selimllari (WIAI) (Ersatzvertretung)

2022 / 2023

- Mario Tews (HuWi)
- Jochen Mehlich (WIAI) (Ersatzvertretung)

Schiedskommission für Widerspruchsverfahren in Vorgängen der internen Akkreditierung von Studiengängen

Grundlegendes

- Amtsdauer: 1 Jahr
- Anzahl Entsendungen: 1 Studi
- Ernennung durch Unileitung

Frühere Entsendungen

2023 / 2024

- Florian Knoch (WIAI)

2022 / 2023

- Pascal Beisel (Sowi)

Ständige Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs (FNK)

Grundlegendes

- Amtsdauer: 1 Jahr
- Anzahl Entsendungen: 1 Studi (mit universitären Abschluss)
- Ernennung durch Senat
- Sitzungen im Jahr: 4 - 5
- Geeignete Fachbereiche: Alle Fachbereiche

Aufgaben, welche außerhalb der Sitzung zu übernehmen sind

- Keine

Aufwand in Vor- und nach Nachbereitung

- Vorbereitung: Prüfen der Sitzungsunterlagen, insbesondere die Anträge der "Internen Projektförderungen" (2 mal pro Jahr; auf das studentische FNK-Mitglied entfallen pro Jahr durchschnittlich 11 Anträge mit einer Vorbereitungsdauer von ca. 11 Stunden)
- Nachbereitung: keine

Welche persönliche Kompetenzen und Fähigkeiten in der Gremienarbeit eingebracht, bzw. weiterentwickelt werden können

- Strukturiertes und analytisches Denken
- Interesse an Forschung und Forschungsförderung

Sonstige Anmerkungen

- Studierende können erste Erfahrungen in der Forschungsförderung sammeln, da sie aktiv in die Begutachtungsprozesse von Förderanträgen eingebunden werden. Dadurch sammeln sie erste Erfahrungen, um später im Wissenschaftsbereich erfolgreich eigene Anträge stellen zu können.
- Durch die Teilnahme an Diskussionen der Mitglieder der FNK bekommen die studentische Vertreter*innen einen Einblick in strategischen Fragen der Forschung und der akademischen Selbstverwaltung.
- **Die Sitzungen der LuSt-Kommission und der FNK sind immer am gleichen Tag.**

Frühere Entsendungen

2023 / 2024

- Fation Selimllari (WIAI)

2022 / 2023

- Valentina Prospero (Sowi)

Ständige Kommission für Lehre und Studierende (LuSt)

Grundlegendes

- Amtsdauer: 1 Jahr
- Anzahl Entsendungen: 2 Studis
- Ernennung durch Senat

Frühere Entsendungen

2023 / 2024

- Julius Mingers (HuWi)
- Tim Heeb (SOWI)

2022 / 2023

- Niklas Dörner (Sowi)
- Lena Stottele (SDS; ab 01.11.2022)

Ständige Kommission zur Zertifizierung der Studiengänge (ZeKo)

Grundlegendes:

- Zwei Mitglieder;
  - 1 mit Stimmrecht
  - 1 ohne Stimmrecht
- Amtszeit: 1 Jahr
- Ernennung durch: Senat

Bisherige Entsendungen:

2023 / 2024

- Felix Schiffer (HuWi), stimmberechtigt
- Jochen Mehlich (WIAI)

2022/23:

- Felix Schiffer (Huwi), stimmberechtigt
- Lora Todorova (SoWi), nicht stimmberechtigt

Wahlausschuss

Grundlegendes:

- Zwei Mitglieder (1 ordentliches + 1 Ersatzvertretung)
- Amtszeit: 1 Jahr (für die Hochschulwahl)

Der Wahlausschuss ist ein Kontrollgremium der jährlich stattfindenden Hochschulwahlen. Hier werden die Wahlvorschläge geprüft, und über deren Gültigkeit, Zulassung oder Rückgabe bei Feststellung von Mängeln entschieden.

Auch wird die Reihenfolge der antretenden Gruppierungen auf dem Wahlzettel festgelegt, und im Nachgang der Wahl etwaige Losentscheide bei gleicher Stimmenanzahl getroffen.

Bisherige Entsendungen:

2022/23:

- Alex Roob (HuWi)
- Lysander Buntfuß (LHG) (Ersatzvertretung)1

Zentrale Studienzuschusskommission

Grundlegendes

- Amtsdauer: 1 Jahr
- Anzahl Entsendungen: 7 Studis
  - 1x GuK
  - 1x HuWi
  - 1x SoWi
  - 1x WIAI
  - 2x Senator:innen
  - 1x Studierendenparlament
- Ernennung durch Unileitung

Frühere Entsendungen

2023 / 2024

- Beate Conrad (BAGLS)
- Tim Heeb (SOWI)

2022 / 2023

- Sophie Stark (GuK)
- Giuliano Wurstler (SoWi)
- Leonie Reinel (SoWi) (Ersatzvertretung)
- Felix Wagner (HuWi)
- Florian Knoch (WIAI)
- Sebastian Griebel (WIAI) (Ersatzvertretung)
- Julian Megerle (Studierendenparlament)
- Daniel Maurer (Studierendenparlament) (Ersatzvertretung)

- Beate Conrad (Senat)
- Judith Steinbrecher (Senat)

Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung Bamberg (ZLB)

Grundlegendes

- Amtsdauer: 1 Jahr
- Anzahl Entsendungen: 2 Studis
- Ernennung durch Unileitung

Frühere Entsendungen

2023 / 2024

- Sophie Luther (AStA)
- Vincent Weickart (AStA)
- Paul Josewsky (GuK) (Ersatzvertretung)

2022 / 2023

- Elias Stubenvoll (GuK; bis 31.10.2022)
- Marie Jansen (GuK; ab 01.11.2022)
- Hannah Kühlwein (GuK)

Beirat für das Studierendenwerk

Grundlegendes

- Amtsdauer: 2 Jahre
- Anzahl Entsendungen: 3 Studis
- Ernennung durch Unileitung

Frühere Entsendungen

2023 / 2024

- Antonia Schmutterer (Senat)
- Francesca Hilgner (Senat)
- Jochen Mehlich (WIAI - Verwaltungsrat)
- Tim Heeb (SOWI)
- Theresa Knoll (Ersatzvertretung - WIAI)

2022 / 2023

- Christina Summerer (BAGLS)
- Felix Wagner (Huwi; ab 22.12.2022)
- Jakob Belle (BAGLS)

Steuerungsgruppe für Leitbild Lehre

Grundlegendes

- Amtsdauer: 1 Jahr
- Gegründet: SoSe 2023
- Anzahl Entsendungen: 2 Studis
- Ernennung durch Studierendenparlament

Frühere Entsendungen

2023 / 2024

- Mario Tews (HuWi)
- Jochen Mehlich (WIAI)

2022 / 2023

- Jochen Mehlich (WIAI)
- Mario Tews (HuWi)